

Pressemitteilung



monad bringt neue und wesentlich erweiterte Version der Ruhestandsplanungs-Software mFIN

Die monad Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH hat heute (10.11.10) die Version 24.01 ihrer Ruhestandsplaner-Software veröffentlicht. Das Programm ist Marktführer, mehr als 90 Prozent der BDRD-zertifizierten Ruhestandsplaner nutzen bereits mFIN. Die Software bietet mit vielen neuen Berechnungsmöglichkeiten, Präsentationen und anschaulichen Beispielen die optimale Lösung für eine umfassende Beratung. Alle aktuellen gesetzlichen Vorgaben sind dabei berücksichtigt. Zudem wurden bereits bekannte, vom Gesetzgeber vorgesehene Änderungen bereits vorweggenommen.

Für Berater bietet die Ruhestandsplanersoftware den optimalen Zugang zum Kunden und zu den Informationen. Vor allem unterstützt die Software dabei, den Kunden umfassend und neutral über seinen Kapitalbedarf aufzuklären, die bereits erreichten Ziele auf dem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit aufzuzeigen und eine Strategie für die Umsetzung zu entwerfen. Mit der Ruhestandsplanersoftware lässt sich ein kompletter Lebensfinanzplan erstellen.

Mit dem jetzt eingespielten größten Update der Geschichte verhilft die Ruhestandsplanersoftware zu einer umfassenden Beratungsleistung auf höchstem Qualitätsniveau.

Wichtige Änderungen sind:

Ausbau der Ruhestandsplaner-Expertise. Ruhestandsplaner können noch wesentlich genauer und detaillierter eine umfassende Ruhestandsbilanz erstellen.

Optimierung des Ruhestandsplanrechners: Manchmal ist weniger mehr, kürzer, schneller und genauso kompetent wie die Expertise liefert der Ruhestandsplanrechner eine einfach verständliche Ruhestandsplanung.

Noch detailliertere Analyse der Vermögensstruktur nach Geld- und Sachwerten. Damit können Ruhestandsplaner auf die Ängste vor Inflation und Währungsreform eingehen.

Dazu kommen zusätzliche Erfassungsfelder, zusätzliche Schnittstellen, Exportfunktion in Powerpoint, bessere Druckbarkeit und vieles mehr.

Mithilfe der Software lassen sich immer wieder gestellte Fragen im Kundengespräch perfekt beantworten:

Welche Konzepte und Anlagen sind zur Ruhestandsplanung wirklich geeignet?

Welche Sorgen und Ängste haben Kunden im Hinblick auf die gesicherte Altersversorgung, die Rentenproblematik, Staatsverschuldung und Inflation?

Wie lässt sich die „individuell erforderliche Anlagerendite“ zur Ausfinanzierung des gesicherten Ruhestandes berechnen?

Kontakt für Rückfragen

monad Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH

Presseteam
Martin-Moser-Str. 27
84503 Altötting
Tel. (08671) 9641-0
E-Mail: presse@monad.de

Hintergrund monad

monad Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH mit Sitz in Altötting ist ein bundesweit tätiger Maklerpool.

Im November 2008 hat monad als erster bundesweit tätiger Maklerpool ein neues Geschäftskonzept eingeführt, mit dessen Hilfe sich Finanzdienstleister als Ruhestandsplaner positionieren können. Das Konzept soll dem Berater dabei helfen, sich auf eine wesentliche Dienstleistung zu konzentrieren: den Vermögensaufbau und die Vermögenssicherung für die finanzielle Unabhängigkeit seiner Klienten im Alter.

Im August 2009 hat monad zur Unterstreichung des neuen Anspruchs umfirmiert: Aus der „Gesellschaft für Finanz- und Wirtschaftsberatung mbH“ wurde mit Eintrag ins Handelsregister (HRB 8039) beim Amtsgericht Traunstein die „Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH“.

Kerndienstleistung des Ruhestandsplaners ist es, die ‚individuell notwendige Rendite‘ und das ‚individuell notwendige Ruhestandsvermögen‘ des einzelnen Kunden zu ermitteln und die für ihn erforderliche Ruhestandsplanung durchzuführen. Dabei werden nicht nur bestehende Versicherungen und Fonds berücksichtigt, sondern vor allem staatliche Förderungsmöglichkeiten, der künftig anfallende Kapitalbedarf, die steuerliche Situation und die Auswirkungen der Inflation im Alter mit einbezogen.